**Ein Kommentar zu Friedrich Nietzsche,
»Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik«
(Kap. 1–12)**

Barbara von Reibnitz

Ein Kommentar zu Friedrich Nietzsche,
»Die Geburt der Tragödie
aus dem Geiste der Musik«
(Kap. 1–12)

VERLAG J.B.METZLER STUTTGART · WEIMAR

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Reibnitz, Barbara von:
Ein Kommentar zu Friedrich Nietzsche, »Die Geburt der
Tragödie aus dem Geiste der Musik«, Kap. 1–12 / Barbara von
Reibnitz. – Stuttgart : Metzler, 1992
ISBN 978-3-476-00832-9
ISBN 978-3-476-03407-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-03407-6

Zugl.: Tübingen, Eberhard-Karls-Universität, Diss. 1989

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1992 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1992

meinem Vater

INHALT

Danksagung

<i>I.</i>	<i>Vorbemerkung</i>	1
1.	Gegenstand der Kommentierung	1
2.	Zielsetzung und Umfang der Kommentierung	4
3.	Bemerkungen zum Forschungsstand	5
4.	Anlage und Form des Kommentars	7
<i>II.</i>	<i>Einleitung</i>	9
<i>1.</i>	<i>Die philologischen Voraussetzungen der GT</i>	9
<i>1.1</i>	<i>Schulpforta</i>	9
1.1.1	Allgemeine Interessen	10
1.1.2	Entwürfe und Arbeiten zu antiken Themen	11
<i>1.2.</i>	<i>Bonn</i>	13
1.2.1	Theognis-Studien	14
1.2.2	Simonidis lamentatio Danaae	14
1.2.3	Longini de sublimitate libellus	14
1.2.4	Sonstige Interessen und Arbeiten der Bonner Zeit	15
<i>1.3.</i>	<i>Leipzig</i>	15
1.3.1	Theognis	16
1.3.2	Notizen, Pläne, Entwürfe zum Thema ›Tragödie‹	17
1.3.3	Die Arbeiten zu Diogenes Laertius	19
1.3.4	Democritea	21
1.3.5	Homer und Hesiod	23
1.3.6	Summa: »Die Geschichte der litterarischen Studien im Alterthum und in der Neuzeit«	23
<i>1.4.</i>	<i>Die Basler Professur</i>	25
1.4.1	Vorlesung SS 1869 »Die griechischen Lyriker«	27
1.4.2	Vorlesung SS 1870 »Sophokles' Oedipus Rex«	28
<i>2.</i>	<i>Die Entstehung der Schrift</i>	36
<i>2.1</i>	<i>Die Basler Vorträge</i>	36

Inhalt

2.1.1	»Das griechische Musikdrama«	37
2.1.2	»Sokrates und die Tragödie«	38
2.2	<i>Die Basler Abhandlungen</i>	40
2.2.1	»Die dionysische Weltanschauung«	42
2.2.2	»Ursprung und Ziel der Tragödie«	43
2.2.3	»Socrates und die griechische Tragödie«	46
2.3	<i>Exkurs zum Manuskriptbestand</i>	49
2.3.1	Das Heft U I.2	49
2.3.2	Zur Textgenese von GT 1–15	52
III.	<i>Kommentar</i>	54
IV.	<i>Anhänge</i>	343
	Anhang I: Arbeiten der Schulzeit	343
	Anhang II: Materialien und Arbeiten der Studienzeit	344
	Anhang III: Liste der Lehrveranstaltungen bis SS 1872	348
	Anhang IV: Nietzsches Arbeitsmittel	351
V.	<i>Textcorpus</i>	361
I	<i>Paralleltexte Nietzsches zu GT</i>	
I.1	Vorlesung »Die griechischen Lyriker« (Auszug)	361
I.2	»Die drei griechischen Tragiker« (vollständig).	365
I.3	Vorlesung »Sophokles, Oedipus Rex«, § 1 »Die antike und die neuere Tragödie in Ansehung ihres Ursprungs« (Auszug).	366
I.4	Vorlesung »Geschichte der griechischen Literatur« 1. Teil, § 8 »Die Tragödie« (Auszug).	367
II	<i>Sekundärliteratur</i>	
II.1	K.O. Müller, Geschichte der griechischen Literatur, Kap. 21 »Ursprünge der dramatischen Poesie« (Auszug).	371
II.2	P. Yorck v. Wartenburg, Die Katharsis des Aristoteles und der Oedipus Coloneus des Sophokles, S. 20–24 (Auszug).	374
VI.	<i>Bibliographie</i>	376
VII.	<i>Register</i>	400

Danksagung

Diese Arbeit hat im Herbst 1989 dem Fachbereich Kulturwissenschaften an der Universität Tübingen als Dissertation vorgelegen und wird hier ohne wesentliche Änderungen veröffentlicht. Seither erschienene Literatur konnte nur selektiv berücksichtigt werden. Nachträgliche Ergänzungen betreffen lediglich die Bemerkungen zur Textgenese der Tragödienschrift. Sie ergaben sich aus einer Einsichtnahme in die Manuskripte im Archiv der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten Weimar.

Die Dissertation wurde angeregt durch Prof. Hubert Cancik, dem ich für seine kontinuierliche und kritische Förderung in Methodik und Fragestellung vor allem zu danken habe.

Mein Dank gilt im weiteren Herrn Prof. B. Gladigow für seine Begutachtung und Kritik der gesamten Arbeit, den Herren Professoren J. Bollack, A. Henrichs, B. Kytzler, G.W. Most, A. Laks, B. Seidensticker sowie Frau Dr. R. Schlesier für die kritische Lektüre und Diskussion einzelner Kapitel.

Ohne die Unterstützung und Kritik meiner Freunde wäre diese Arbeit nicht zu Ende geführt worden, ich möchte unter ihnen besonders Peter Döttling sowie Christian Brockmann, Richard Faber, Irene Ghisu, Peter Habermehl, Niklaus Peter, Susanne Rothe, Gerson Schade und Martin Vöhler danken. Für freundschaftliche Unterstützung und technischen Beistand bei der Erstellung des Manuskripts danke ich außerdem Herrn Dr. Christian Wildberg.

In Basel haben die Herausgeber des Nachberichts zur Abteilung III der Kritischen Nietzsche – Ausgabe, Wolfram Groddeck und Michael Kohlenbach, mir freundlich Auskunft über und Einsicht in die ihnen zur Verfügung stehenden Manuskripte gewährt – auch ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Basel, im November 1991.